

Teisendorf, 08. April 2024

Vorstellung der Ökomodellregion Waginger See-Rupertiwinkel am Freitag, den 12.04. um 19.30 im Gasthof Alte Post in Teisendorf

Regionale Wertschöpfungsketten sorgen für Vitalität der ländlichen Räume und den Erhalt der Biodiversität



Foto: Romi Mayer, Ökomodellregion

Teisendorf und neun weitere Gemeinden im Rupertiwinkel haben sich im Jahr 2014 zusammengeschlossen und sich ein gemeinsames Ziel gesteckt: als erste bayerische „Ökomodellregion“ mehr heimische Bioprodukte zu erzeugen und regional zu vermarkten.

Heute gibt es 35 Ökomodellregionen in ganz Bayern und die Idee zeigt weit über die Grenzen des Freistaats hinaus Wirkung.

Kann Biolandbau ein Weg sein, um kleinbäuerliche Höfe zu erhalten? Was erwarten sich die Gemeinden im Rupertiwinkel von der Ökomodellregion? Und was hat die Ökomodellregion mit den Betrieben bisher auf die Beine gestellt?

Die Referentin des Abends – Frau Marlene Berger-Stöckl stellt das Modellprojekt des Bayerischen Landwirtschaftsministeriums vor, zeigt konkrete Beispiele aus der Region und Erfolgsprojekte aus Teisendorf. Die Referentin beantwortet gerne die Fragen der Zuhörenden und freut sich auf einen regen Austausch.

Zur Veranstaltung laden die Katholischen Landvolkbewegung Teisendorf und das Katholische Bildungswerk im Berchtesgadener Land ein. Der Vortrag beginnt am Freitag, den 12. April 2024 um 19:30 Uhr im Gasthof Alte Post in Teisendorf. Der Besuch ist für alle Interessierten gratis.